

# **Gestaltung von Honorarverträgen in der VHS - Praxis**

**Malte Jörg Uffeln**

**Rechtsanwalt (Zulassung ruht nach § 47 BRAO)**

**Mag.rer.publ.**

**Mediator (DAA) Lehrbeauftragter MentalTrainer**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

# **Basiswissen**

# **Vertragsgrundlage der Dozententätigkeit**

- \* schriftlicher „Honorarvertrag“ mit „Bruttohonorar“  
(Stundenhonorar / Pauschalhonorar)**
- \* „freiberufliche Tätigkeit“**
- \* eigene Sozialversicherung(spflicht)**
- \* „selbst“ Steuern abführen**

## **WICHTIG:**

**VHS meldet Jahreshonorarsumme an das  
Finanzamt!**

# **„Dozenten“-Steuern**

## **§ 2 I Nr.3 EStG**

**„ Einkünfte aus selbstständiger  
Tätigkeit“**

**(... Nebenjob...; ... Hobby...)**

## **§ 19 UStG „**

**Kleinunternehmerregelung“**

**(< 17.500,00 € /Jahr nicht UStpflichtig)**

**Problem: schwankende Umsätze**

**(>17.500,00 € und ≤ 50.000,00 € / .Jahr)**

# **Umsatzsteuer (UStG)**

## **LINKS:**

**[http://www.vhs-nord.de/documents/5000/Kursleiterleitfaden\\_web.pdf](http://www.vhs-nord.de/documents/5000/Kursleiterleitfaden_web.pdf)**

**<http://www.iww.de/pfb/archiv/europaeischer-gerichtshof-zur-umsatzsteuerfreiheit-bei-anbildungseinrichtungen-selbststaendig-taetigen-dozenten-f35381>**

**II.**

**Die**

**VHS im Visier des  
Umsatzsteuerrechts und der  
Umsatzsteuerprüfer**

# § 4 Nr. 22 UStG

## Steuerfrei sind ...

a.) die Vorträge, Kurse und anderen Veranstaltungen wissenschaftlicher oder belehrender Art, die von juristischen Personen des öffentlichen

Rechts, von Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, **Von**

**Volkshochschulen** oder von Einrichtungen, die gemeinnützigen Zwecken oder dem Zweck eines Berufsverbandes dienen, durchgeführt werden, wenn die Einnahmen überwiegend zur Deckung der Kosten verwendet werden,

b.) andere kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die von den in Buchstabe a genannten Unternehmern durchgeführt werden, soweit das Entgelt in Teilnehmergebühren besteht;

# Kasuistik:

- \* Volkshochschulkurse ( gebundene VHS,  
nicht gebundene VHS)
  - \* Sportunterricht, Sportkurse
- \* Fahrsicherheitstraining für berufliche Zwecke
  - \* Musikwettbewerbe/Trachtenfeste



# Rechtspraxis:

**VHS- Kursteilnehmer zahlen**

**„ Kursgebühr“ „ noch “ ohne  
MwSt !!!**

**\* „Aus- und Fortbildungskurse“**

**\* „ Freizeitkurse“**

# Betriebsprüfungsbombe

Was „schon“ der Fall ist, in Deutschland aber nicht fristgerecht umgesetzt wurde....

Umsatzsteuerpflicht auf alle Kurse,  
die nicht der Aus- und Fortbildung  
dienen!

LINK:

MwStSystRL der EU

<http://www.umsatzsteuer-rundschau.de/media/MwStSystRL.pdf>

# **Art. 132 Abs. 1 i, j MwStSystRL (EU)**

## **USt.- Befreite Umsätze....**

**i) Erziehung von Kindern und Jugendlichen, Schul- und Hochschulunterricht,**

**Aus- und Fortbildung sowie berufliche Umschulung und damit eng verbundene Dienstleistungen und Lieferungen von Gegenständen durch Einrichtungen des öffentlichen Rechts,**

**die mit solchen Aufgaben betraut sind, oder andere Einrichtungen mit von dem betreffenden Mitgliedstaat anerkannter vergleichbarer Zielsetzung;**

**j) von Privatlehrern erteilter Schul- und Hochschulunterricht;**

# **Zukunft – Achtung !!!**

## **Umsatzsteuer für VHS-Kurse**

**Mit Schreiben vom 24. Mai 2013 hat der Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen den Leiterinnen und Leitern der Volkshochschulen ein „Informationsblatt zur Umsatzsteuer“ weitergeleitet, das von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Krause & Partner im Auftrag des DVV (Deutscher Volkshochschulverband) erstellt wurde.**

**In diesem Schreiben wird über eine vermehrte Aufmerksamkeit der Finanzverwaltungen und der steuerlichen Außenprüfung im Hinblick auf die Umsatzsteuerfreiheit von VHS-Kursen hingewiesen und hierzu auch weitergehende Tipps zur Programmgestaltung unter Berücksichtigung des steuerrechtlichen Bildungsauftragsbegriffs gegeben und in bestimmten Situationen die Bildung von Rücklagen empfohlen. Das Informationsschreiben liegt den kommunalen Volkshochschulen vor.**

**Az.: IV/2 330-40/1**

**Quelle: <http://www.kommunen-in-nrw.de/mitgliederbereich/mitteilungen/detailansicht/dokument/umsatzsteuer-fuer-vhs-kurse.html?cHash=a871e1f8dbd333b14ec7225e85f2c517>**

# Notwendige Abgrenzungen

**\* Aus-, Fortbildung, berufliche  
Umschulung**

**umsatzsteuerfrei !!!**

**\* „Einzel- Vortrag“, „Freizeit-“, „  
Hobby- Kurse“**

**umsatzsteuerpflichtig !!!**

# **VHS- Praxis- Sonder- Problem...**

**„gemischte Leistungen“ -  
„sowohl als auch“**

**Umsatzsteuerfreiheit nur , wenn**

- \* keine Gewinnerzielungsabsicht**
- \* Gewinne in Verbesserung erbrachter Leistungen investiert werden !**

**III.**

**Der**

**VHS- Dozent im Visier des  
Umsatzsteuerrechts und der  
Umsatzsteuerprüfer**

# **§ 4 Nr. 21 UStG**

## **Steuerfrei sind... Umsätze....**

**a.)**

**die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen,**

**aa)**

**wenn sie als Ersatzschulen gemäß Artikel 7 Abs. 4 des Grundgesetzes staatlich genehmigt oder nach Landesrecht erlaubt sind oder**

**bb)**

**wenn die zuständige Landesbehörde bescheinigt, dass sie auf einen Beruf oder eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung ordnungsgemäß vorbereiten,**



**b)**

**die unmittelbar dem oder berufsbildenden  
Einrichtungen, soweit diese die Voraussetzungen  
des Buchstabens a erfüllen**

# Dozenten- Leistungen

\* Schul- und Hochschulunterricht

\* Aus- und Fortbildung

\* berufliche Umschulung ( Bildungsleistungen)

=

umsatzsteuerfrei!

\* Leistungen, die der reinen Freizeitgestaltung dienen

=

umsatzsteuerpflichtig!

# **Was sollte der VHS- Dozent tun ?**

**„getrennt“ Leistungen aufzeichnen**

**a. umsatzsteuerfreie Leistungen**

**b. umsatzsteuerpflichtige Leistungen**

**Aber in der Regel nur, wenn UStpflicht**

**( § 19 UStG) besteht !**

# **Was kann der VHS – Dozent noch tun ?**

**Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 a)  
bb) UStG besorgen !**

**(Kosten ab € 75,00 je nach Verwaltungsaufwand)**

**Merkblatt für Wirtschaftsberufe und  
Gesundheitsberufe**

**LINK:**

**[http://verwaltung.hessen.de/irj/RPDA\\_Internet  
?cid=d09b6e1107da1bcc4ec4f067753fd8e7](http://verwaltung.hessen.de/irj/RPDA_Internet?cid=d09b6e1107da1bcc4ec4f067753fd8e7)**

# **Was sollte der VHS- Dozent nicht tun ?**

## **Aufträge an Dritte „ für ihn“ erteilen**

**( § 4 Nr. 21 b,bb UStG setzt persönliche  
unmittelbare Leistung durch den Dozent  
voraus!)**

**LINK:**

**[http://www.hk24.de/recht\\_und\\_steuern/steuerrecht/umsatzsteuer\\_mehrwertsteuer/umsatzsteuer\\_mehrwertsteuer\\_national/367282/UmsatzsteuerLehrer.html](http://www.hk24.de/recht_und_steuern/steuerrecht/umsatzsteuer_mehrwertsteuer/umsatzsteuer_mehrwertsteuer_national/367282/UmsatzsteuerLehrer.html)**

# **Einkommensteuer (EStG)**

# § 3 EStG

## Steuerfrei sind....

Nr. 26....

### Einnahmen aus nebenberuflichen

**Tätigkeiten** *als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat belegen ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, oder einer unter § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 2 400 Euro im Jahr. 2Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen;*



**OFD Frankfurt**

**21.01.2010**

**S 2245 A - 2 - St 213**

**Verfügung zu Steuerbefreiungen für  
nebenberufliche Tätigkeiten nach**

**§ 3 Nr. 26 EStG**

**Weitere Quelle:**

**<http://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/Ehrenamt.php?f=lfst&c=n&d=x&t=x>**

# PHILOSOPHIE des Gesetzgebers:

Gemeinsamer Nenner dieser Tätigkeiten ist  
daher die **pädagogische**  
**Ausrichtung.**

**Ziel** des § 3 Nr. 26 EStG ist es,  
Bürger, die im gemeinnützigen,  
mildtätigen oder kirchlichen Bereich  
nebenberuflich tätig sind, von  
steuerlichen Verpflichtungen  
freizustellen

# **Lehrbeauftragte an Schulen**

**Vergütungen an ehrenamtliche Lehrbeauftragte, die von den Schulen für einen ergänzenden Unterricht eingesetzt werden, sind - soweit von den Schulen mit den Lehrbeauftragten nicht ausdrücklich ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird - den Einnahmen aus selbstständiger (unterrichtender) Tätigkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG zuzuordnen und nach § 3 Nr. 26 EStG begünstigt.**

# **Freibetrag**

**=**

# **Jahresfreibetrag**

**Aufteilung in Monatsbeiträge und dessen  
Auszahlung mtl. ( bis zu € 200,00) möglich.**

**WICHTIG:**

**Klare schriftliche Vereinbarung**

# **PRAXISTIPPS:**

- 1. Grundsätzlich das vereinbarte Stundenhonorar und die Kurse aufzeichnen**
- 2. „Stundenmanagement“ implementieren**
- 3. Bei Überschreiten der Grenze des § 3 Nr. 26 EStG beraten lassen bzgl. der neuen Fallgestaltung**

# Problemfall

## Freiberufler, Selbstständige

Nach § 3 c EStG dürfen Ausgaben, soweit sie mit steuerfreien Einnahmen in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen,

**nicht** als Betriebsausgaben oder

Werbungskosten abgezogen werden.

Ausgaben, die zugleich steuerfreie und steuerpflichtige Einnahmen betreffen, sind - ggf. im Schätzungswege - aufzuteilen und anteilig abzuziehen.

# Rechtsfolgen:

**\* „Werbungskosten“ nur, wenn Verzicht auf**

**§ 3 Nr. 26 EStG**

**(= spitze Abrechnung )**

**\*Übersteigen der Grenze des § 3 Nr. 26 EStG:**

**voller Betriebsausgabenabzug!**



# Folge:

**Klare Entscheidung, ob  
§ 3 Nr. 26 EStG geltend gemacht  
wird, oder  
„spitz“ abgerechnet wird!**

# **IV.**

## **Sozialversicherungspflicht der VHS- Dozenten**

### **LINK:**

**<http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/fileadmin/images/pdf/sozialversicherungrecht-dozentinnen-06-03-13.pdf>**

**Kursleiter/innen an  
Volkshochschulen sind in der  
Regel **Selbstständige**, und  
zwar selbstständig tätige Lehrer  
im Sinne von § 2 Satz 1 Nr. 1  
Sozialgesetzbuch (SGB)**

**VI.**

# **Nicht rentenversicherungspflichtige Dozenten**

- 1. Monatshonorar bis € 450,00 (gemittelt), ab 1.1.2013  
( nur Lehrauftragsmonate!)**
- 2. Fälle des § 3 Nr. 26 EStG ( plus 1.= € 650,00)**
- 3.Ärzte, Apotheker, Architekten, Rechtsanwälte**
- 4.Künstler, die bei der KSK gemeldet sind**
- 5. Bezieher von Altersrenten**
- 6. Beamte mit Lehrtätigkeit in geringfügigem Umfang  
( Nebentätigkeitsgenehmigung !!!)**

# TIPPS zum Schluss:

## 1. Präzise

### Einnahme-Überschuss- Rechnung der Dozententätigkeit

1.1. umsatzsteuerfreie Leistungen

1.2. umsatzsteuerpflichtige Leistungen

2. VHS- Veranstaltungsprogramm aufheben

3. individuelle Lehraufträge aufheben

(10 Jahre)

4. Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 b UStG  
besorgen

# **VHS – Dozenten als Unternehmer ?**

**\* Verkauf von eigenen Skripten,  
CDs, Sticks**

**\* Verkauf von Materialien  
(Trockenblumen- Fall)**

**§ 19 UStG beachten!**

**V.**

**Der VHS – Dozent im  
Zivilrecht**

**Notwendigkeit der  
„ Einzelfallbetrachtung “**

**Es gibt kein schwarz- weiss- Denken**



**Notwendigkeit der  
„ Einzelfallbetrachtung “**

**Das, was „ geschrieben ist“  
entspricht gegebenenfalls der „  
Vertragspraxis „ nicht.**

# **§ 611 BGB Vertragstypische Pflichten beim Dienstvertrag**

**(1) Durch den Dienstvertrag wird**

**derjenige, welcher *Dienste***

**zusagt, zur Leistung der versprochenen  
Dienste, der andere Teil zur Gewährung  
der vereinbarten Vergütung verpflichtet.**

**(2) Gegenstand des Dienstvertrags  
können Dienste jeder Art sein.**

**Arbeitsvertrag oder  
Dienstvertrag ?**

**Selbstständig** ist, wer im Wesentlichen frei seine Tätigkeit gestalten und seine Arbeitszeit bestimmen kann.

**Unterscheidungskriterium:**

**„ persönliche  
Abhängigkeit“**

**Unselbstständig** ist, wer  
nicht im Wesentlichen frei seine  
Tätigkeit gestalten und seine Arbeitszeit  
bestimmen kann.

# **Einbindung in fremde Arbeitsorganisation**

## **Weisungsrecht des Arbeitgebers**

**bezüglich**

**Inhalt**

**Durchführung**

**Zeit**

**Dauer**

**Ort**

**der Tätigkeit**

# **Weisungsgebundenheit**

**Arbeitsort**

**Arbeitszeit**

**Art der zu leistenden Arbeit**



**Probleme bei der  
sozialversicherungsrechtlichen  
Einordnung eines Vertrages**

**Statusfeststellungsverfahren  
über  
DRV Bund**

**[www.statusfeststellungsverfahren.de](http://www.statusfeststellungsverfahren.de)**

**[www.deutsche-  
rentenversicherung.de](http://www.deutsche-<br/>rentenversicherung.de)**

# **Zivilrechtliche Regelungsmaterien**

- \* Art der Tätigkeit**
- \* Ort, Zeit, Inhalt der Tätigkeit**
- \* Beginn, Dauer, Beendigung**
- \* Honorar**
- \* Anzeige, Verhinderung,  
Nachleistung**
- \* Verfallklausel**

- \* Vertragsänderung**
- \* Salvatorische Klausel**
- \* Verschwiegenheitspflicht**
  - \* Gerichtsstand**
- \* Nebenbestimmungen**

# **Fall 1**

**Dozent als „Übungsleiter“**

**(§ 3 Nr. 26 EStG)**

# **Übungsleiter Betreuer**

**( bis zu € 200,00 / mtl.)**

**§ 3 Nr. 26 EStG**

**-Übungsleiterpauschale-**

# § 3 EStG

## Steuerfrei sind....

Nr. 26....

### Einnahmen aus nebenberuflichen

**Tätigkeiten** als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat belegen ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, oder einer unter § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 2 100 Euro im Jahr. 2Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen;



# **Aufwandsentschädigung**

## **Was ist das steuerrechtlich ?**

**Der Begriff der Aufwandsentschädigung ist im Gesetz nicht definiert.**

**Aufwandsentschädigungen sind begrifflich Ersatzleistungen für berufliche Auslagen, Verdienstaufschlag und Zeitverlust. Letztere nimmt § 3 Nr. 12 Satz 2 EStG aus.**

**(Finanzgericht Nürnberg**

**Urteil vom 8. August 1984**

**V 241/82 - rechtskräftig)**

# Nebenberufliche Tätigkeit – Was ist das ?

BFH

Urteil vom 30.3.1990

VI R 188/87 BStBl. 1990 II S. 854

Eine Tätigkeit ist nebenberuflich i.S. von § 3 Nr. 26 EStG, wenn sie **nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit** eines vergleichbaren Vollzeiterwerbs in Anspruch nimmt. Mehrere gleichartige Tätigkeiten sind zusammenzufassen, wenn sie sich nach der Verkehrsanschauung als Ausübung eines einheitlichen Hauptberufes darstellen.

# **Philosophie des Gesetzgebers:**

(Oberfinanzdirektion Frankfurt

Rundvfg. vom 26.08.2008

S 2245 A-2-St 213)

**Ziel des § 3 Nr. 26 EStG ist es, Bürger, die im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich nebenberuflich tätig sind, von steuerlichen Verpflichtungen freizustellen.**

# **Wen erkennt der Gesetz- / Verordnungsgeber an ?**

(OFD Frankfurt Vfg. Vom 21.01.2010 S 2245 A - 2 - St 213)

**Ärzte im Behindertensport, Ärzte im Coronarsport,  
Aufsichtvergütung für die juristische Staatsprüfung,  
nebenberufliche Mitarbeiterinnen in Bahnhofsmissionen in Höhe  
von 60 % der Einnahmen, Fahrer und Beifahrer im  
Behindertentransport ( 50 % ) , Bereitschaftsleitungen und  
Jugendgruppenleiter (Ausbildung und Betreuung) , Diakon  
(Ausbildung und Betreuung), Ferienbetreuer, Helfer im sog.  
Hintergrunddienst des Hausnotrufdienstes ( teilweise),  
Lehrbeauftragte an Schulen, Organistentätigkeit; Rettungssanitäter  
und Rettungsschwimmer**

**Stadtführer, Zahnärzte im Arbeitskreis Jugendzahnpflege**

# **Lehrbeauftragte an Schulen**

**Vergütungen an ehrenamtliche Lehrbeauftragte, die von den Schulen für einen ergänzenden Unterricht eingesetzt werden, sind - soweit von den Schulen mit den Lehrbeauftragten nicht ausdrücklich ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird - den Einnahmen aus selbstständiger (unterrichtender) Tätigkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG zuzuordnen und nach § 3 Nr. 26 EStG begünstigt.**

# Vereinbarung – Wie ?

**TIPP:**

**Immer schriftlich !!!**

**MUSTER...**

**[http://www.kreissportbund.net/wp-content/uploads/2008/08/uebungsleitervertrag\\_neu.pdf](http://www.kreissportbund.net/wp-content/uploads/2008/08/uebungsleitervertrag_neu.pdf)**

**Vereinbarung**

**=**

**Aufwendungsersatzvereinbarung**

**( § 3 Nr. 26 EStG )**

- **Vertragsparteien**
- **Vertragsgegenstand**
- **wöchentlich max. 6 Stunden**  
**(= nebenberuflich selbstständig)**
- **Höhe der Aufwandsentschädigung**
- **Belehrung gem. § 3 Nr. 26 EStG**
- **weiterer Aufwandsersatz**
  - **Haftung bei Fehlauskunft**
  - **„Nachveranlagungsrisiko“**
    - **Mitteilungspflichten**



## TIPP:

**Regressklausel in den Vertrag aufnehmen oder gesonderte eidesstattliche Versicherung**

# Regressklausel

Beide Vertragsparteien gehen in diesem Vertrag von einer sozialversicherungsrechtlich und steuerrechtlich zutreffenden selbständigen Tätigkeit der/des..... aus.

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt ein Sozialversicherungsträger oder das zuständige Finanzamt eine anderweitige Beurteilung vornehmen, besteht bereits jetzt Einigkeit unter den Parteien, dass in diesem Fall die/der..... den Verein im Innenverhältnis von Nachzahlungsansprüchen eines Sozialversicherungsträgers freistellt, soweit für zurückliegende Zeiträume eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit verbindlich festgestellt wird und beim Verein Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer nacherhoben werden. Diese Freistellungsverpflichtung der/des..... im Innenverhältnis dem Verein gegenüber wird auch für den Fall vereinbart, dass eine Änderung der steuerrechtlichen Beurteilung erfolgen und der Verein rückwirkend zur Nachzahlung von Lohnsteuer für die/den ..... verpflichtet werden sollte. Unabhängig von der bestehenden Freistellungsverpflichtung der/des ..... haben bei Eintritt eines derartigen Falles beide Parteien das Recht der außerordentlichen Kündigung des vorliegenden Vertrages ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist.

# **Gesonderte eidesstattliche Versicherung**

# (§ 3 Nr. 26 EStG)

Ich, die ..... (Name, Vorname, Adresse)

erkläre hiermit in der Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt, dass ich für den Verein ..... wöchentlich nicht mehr als 6 Stunden als Übungsleiter/Dozent tätig bin.

Ich verpflichte mich gegenüber der VHS bis spätestens zum 31.12.201... Mitteilung zu machen über meine tatsächlich geleisteten Stunden .

Ich versichere weiter, dass ich den Freibetrag gem. § 3 Nr. 26 EStG ausschließlich und alleine im Rahmen meiner VHS- Tätigkeit in Anspruch nehme.

Ich erkläre weiter, dass ich für den Fall, dass ich hier eine falsche diesbezügliche Versicherung abgegeben habe und es zu einer Lohnsteuerprüfung bzw. einer sozialversicherungsrechtlichen Prüfung kommt, mich verpflichte dem Verein sämtlichen Schaden zu ersetzen, der aus einer Betriebsprüfung entsteht und zu Nachzahlungslasten im Bereich der Sozialversicherung und der Lohnsteuer führt.

---

---

# TIPPS:

- 1. Wenn „Aufwandspauschale“, dann in deren Rahmen bleiben und diese nicht überschreiten**
- 2. Wenn „Stundenvergütung“ mtl. Obergrenze der Aufwandspauschale beachten**
- 3. Wenn „Überschreiten“ von Aufwandspauschale und Obergrenze: Lst.- und Sozialversicherungspflicht prüfen und handeln!**

# **Fall 2**

**Der Dozent als „  
Freiberufler“**

# **§ 611 BGB Vertragstypische Pflichten beim Dienstvertrag**

**(1) Durch den Dienstvertrag wird**

**derjenige, welcher *Dienste***

**zusagt, zur Leistung der versprochenen  
Dienste, der andere Teil zur Gewährung  
der vereinbarten Vergütung verpflichtet.**

**(2) Gegenstand des Dienstvertrags  
können Dienste jeder Art sein.**

**Dienstvertrag = Dienstleistung**

**Werkvertrag = Erfolg**



# **Freiberufliche Mitarbeit Vergütungsvereinbarung**

- **Vertragsparteien**
- **Rechtliche Stellung**
  - **Pflichten**
- **Änderung der pers. Verhältnisse**
  - **Honorarhöhe**
  - **Kündigung**
  - **Stillschweigen**
- **abschließende Bestimmungen**
  - **Gerichtsstandsvereinbarung**
- **sozialversicherungsrechtliche und steuerrechtliche Pflichten**

**VI.**

**Sonderfall : Künstler als  
VHS – Dozenten**

**Künstlersozialkasse**

# Was ist meldepflichtig ?

**„Entgeltzahlungen“ an selbständige  
Künstler !**

**Kein Entgelt sind**

**„Aufwändungsersatzzahlungen“ bis € 2.400,00**

**( § 3 Nr. 26 EStG)**

# Wer gehört zu den „ abgabepflichtigen Verwertern “ ?

**GRUPPE I**

**„Regelverwerter“**

**( typische Verwerter)**

**GRUPPE II**

**„Unternehmen, die**

**Eigenwerbung betreiben“**

**GRUPPE III „ nicht nur gelegentliche Verwerter“**

# Weitere Informationen:

[www.kuenstlersozialkasse.de](http://www.kuenstlersozialkasse.de)

[www.kunstrecht.de](http://www.kunstrecht.de)

[www.ihk.koeln.de](http://www.ihk.koeln.de)

[www.muenchen.ihk.de](http://www.muenchen.ihk.de)

# Der Verein als Arbeitgeber

[http://www.vereinsbesteuerung.info/  
leitfaden\\_1st.htm](http://www.vereinsbesteuerung.info/leitfaden_1st.htm)

[http://www.blsv.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/p  
df\\_mittelfranken/download/2011\\_0317\\_TPSV\\_V  
ortrag\\_Kirchner.pdf](http://www.blsv.de/fileadmin/user_upload/pdf/pdf_mittelfranken/download/2011_0317_TPSV_Vortrag_Kirchner.pdf)

**Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit und ihre  
aktive Mitarbeit**

**Viel Erfolg und weiter Spaß im  
Ehrenamt und Beruf in der VHS-  
Arbeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**